

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Bericht über die 21. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2004 zusammen mit dem Treffen der niederländischen Dipterologen in Ubbedissen bei Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

Die 21. Tagung des Arbeitskreises Diptera fand vom 11. bis 13. Juni 2004 zusammen mit dem Treffen der niederländischen Dipterologen in Ubbedissen bei Bielefeld statt. Der Veranstaltungsort im Teutoburger Wald war unter anderem auch deshalb gewählt worden, um den niederländischen Kollegen die Teilnahme zu erleichtern. So nahmen an der Tagung 65 Dipterologen teil, davon 43 aus Deutschland, 4 aus Großbritannien und 18 aus den Niederlanden. Die Organisation vor Ort hatten JENS-HERMANN STUKE (Leer) und MICHAEL VON TSCHIRNHAUS (Bielefeld) übernommen. Für den organisatorischen Ablauf war der Leiter des Arbeitskreises Diptera, FRANK MENZEL (Eberswalde), verantwortlich.



Die Teilnehmer an der 21. Tagung des AK Diptera vor dem „Naturfreunde“-Haus in Ubbedissen.
Foto: F. MENZEL (Müncheberg)

Das Gästehaus vom Touristenverein "Die Naturfreunde" e.V. in Ubbedissen passte sich wegen der preisgünstigen Unterbringung und Verpflegung, den angemessenen Tagungsräumlichkeiten, der abgeschieden-ruhigen Lage und des exkursionsfreundlichen Umlandes gut in die Tradition vergangener Treffen ein. Dem Heimleiter, Herrn SCZEPAN, und seinem Team sei an dieser Stelle recht herzlich für die professionelle Betreuung und ausgezeichnete Bewirtung gedankt.

Traditionsgemäß fand am Freitag die Vortragsveranstaltung statt (20 bis 25 Minuten Redezeit mit anschließender Diskussion). Bewährt haben sich auch die Dia- und Filmvorführungen, welche am Freitag und Sonnabend das Abendprogramm bereicherten. Zu den dipterologischen Beiträgen am Freitag nachmittag gehörten 7 Fachvorträge, von denen 4 in englischer und 3 in deutscher Sprache gehalten wurden. Abends stellte JOACHIM ZIEGLER (Berlin) einen interessanten Kurzfilm zum „Insekt des Jahres 2004“ – der Hain-Schwebfliege *Episyrphus balteatus* – vor. Er zeigt den gesamten Lebenszyklus der Fliegenart und enthält atemberaubende Bilder vom Blattlauskonsum der Larven. Der Film kann für 49,- Euro über die Universität Kiel käuflich erworben werden (mehr Informationen unter: <http://www.uni-kiel.de/phytomed>). Am Freitag und Sonnabend wurde das offizielle Tagungsprogramm mit 2 Vorträgen zu den Exkursionsgebieten (Teutoburger Wald und Truppenübungsplatz Senne) sowie 2 entomologischen Reiseberichten aus Israel und Madagaskar abgeschlossen. Während des Dipterologentreffens wurden folgende Themen behandelt:

- M.P. VAN VEEN (Zeist, NL): Robberflies (Diptera, Asilidae) in the Netherlands – distributional patterns.
- J.E. SMITH (Warwick, GB): The new Handbook for Identification of British Sciarids (Diptera) – an English-German collaboration.
- J.-H. Stuke (Leer): Die Sciomyzoidea (Diptera) Niedersachsens und Bremens – ein Vergleich mit der niederländischen Fauna.
- D. WERNER (Berlin) & A.C. PONT (Oxford, GB): Zur prädatorischen Lebensweise verschiedener Dipterenfamilien an Simuliiden (Diptera).
- F. DZIOCK (Leipzig): Species traits, ecological groups and environmental constraints – Syrphids in the floodplain of the river Elbe (Diptera: Syrphidae).
- W. RENEMA (Leiden, NL): Comparison of Dutch and Lower Saxony hoverflies faunas (Diptera, Syrphidae).
- F. GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main): Nutzung der Digitalfotografie in der Dipterologie.
- C. QUIRINI (Bielefeld): Der Teutoburger Wald (Diavortrag).
- W. SCHULZE (Bielefeld): Einführung in die Exkursionsgebiete Teutoburger Wald und Truppenübungsplatz Senne.
- J. ZIEGLER (Berlin): Die Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*) – das „Insekt des Jahres 2004“ (Kurzfilm).
- J. ZIEGLER (Berlin): Naturkundliche Beobachtungen in Israel (Diavortrag).
- F. MENZEL (Eberswalde) & A. SSYMANK (Bonn): Madagaskar – arm und reich zugleich (Diavortrag).

Das gemütliche Beisammensein bei leckerem Detmolder Bier gab abends ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen in kleineren Gruppen und zum persönlichen Erfahrungsaustausch. An beiden Tagen wurde noch lange in bester Stimmung geplaudert und gefachsimpelt, während draußen eine merkliche Wetterverschlechterung (Abkühlung und Regen) einsetzte.

Im Anschluß an die Fachvorträge wurden am Freitag noch mehrere organisatorische Dinge im AK DIPTERA diskutiert. Als wichtigster Tagesordnungspunkt stand turnusmäßig die Wahl der neuen Leitung auf der Tagesordnung, welche nach einer Meinungsumfrage im Jahre 2002 (abschließende Beschlußfassung in

München) alle 4 Jahre auf dem Jahrestreffen stattfindet. Im Vorfeld dessen rief die Leitung des Arbeitskreises die Dipterologen im Januar 2004 auf, Wahlvorschläge zu unterbreiten. Diese wurden von ANDREAS STARK (Halle/Saale) verlesen und zur Abstimmung gestellt. Die Anwesenden beschlossen einstimmig, daß die bisherige Leitungsstruktur unverändert bleibt. Als Leiter des Arbeitskreises wurde FRANK MENZEL (ZALF, Müncheberg) und als Stellvertreterin MARION KOTRBA (ZSM, München) bis zum Juni 2008 bestätigt. JUTTA FRANZEN (Köln) erklärte sich auf Anfrage bereit, auch in Zukunft die Programmierung der Homepage „www.ak-diptera.de“ zu übernehmen. In mehreren Wortmeldungen wurde den genannten Personen für ihre bisherige Tätigkeit – v. a. für die vorbildliche Datenpflege auf der Homepage und die zuverlässige Betreuung dieses Kommunikationsforums – gedankt.

Im weiteren Verlauf wurde ein Vorschlag von HANS-JOACHIM FLÜGEL (Knüllwald) zum Teil kontrovers diskutiert. Er regte an, die jährliche Dipterologentagung wegen terminlicher Überschneidungen mit dem GEO-Tag der Artenvielfalt zu verschieben. Daraufhin informierte der Leiter des Arbeitskreises darüber, daß aus diesem Grund schon einmal der Zeitpunkt des Treffens verschoben wurde und sich nicht der gewünschte Erfolg einstellte, weil auch die Organisatoren des GEO-Tages ihr Treffen um eine Woche nach hinten verlegten. Im Ergebnis der Diskussion wurde festgelegt, daß ab 2005 die Tagungen des AK DIPTERA am dritten Juni-Wochenende stattfinden sollen. Zugleich erklärte sich Herr FLÜGEL bereit, mit den Organisatoren des GEO-Tages in Kontakt zu treten und nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen.

Als Tagungsort für das Jahr 2005 wurde zunächst ein Ort in der näheren Umgebung von Bonn ins Auge gefaßt. Mit der Tagungsorganisation beauftragte man AXEL SSYMANK und BRADLEY SINCLAIR (beide Bonn). Leider stellte sich im späteren Verlauf ihrer Bemühungen heraus, daß die Durchführung einer solchen Zusammenkunft im Bonner Umland entweder sehr teuer ist (hohe Übernachtungskosten, zusätzliche Miete für einen Vortragsraum) oder die potentiellen Tagungsstätten nicht den gewünschten Erfordernissen entsprechen (zu geringe Kapazitäten, weite Wege zu den Exkursionszielen). Darum wurde in Absprache mit den an der Organisation beteiligten Personen kurzfristig entschieden, die 22. Tagung des AK DIPTERA vom 17. bis 19. Juni 2005 in Kammerforst nordöstlich von Eisenach (Thüringen) mit Exkursionszielen im Nationalpark Hainich durchzuführen. Die Tagungsorganisation hat jetzt RONALD BELLSTEDT (Gotha) übernommen, dem – wie auch Herrn SSYMANK – für das Engagement und die zuverlässige Organisationsarbeit gedankt sei. Für 2006 wurde zunächst der Vorschlag von FRANK MENZEL (Eberswalde) aufgegriffen, das 23. Dipterologentreffen am neuen Standort des Deutschen Entomologischen Institutes in Müncheberg (Märkische Schweiz) durchzuführen.

Abschließend bat MARION KOTRBA (München) um Informationen zum massenhaften Auftreten von *Thaumatomyia notata* und regte damit eine fachliche Diskussion an, die wegen der fortgeschrittenen Zeit auf den nichtoffiziellen Teil der Tagung verschoben wurde.

In Anbetracht der bis in den Morgen andauernden Gespräche standen alle mit bemerkenswerter Disziplin am Sonnabend, 8.00 Uhr früh, wieder auf der Matte. Das stramme Frühstück mit einem kräftigen Schluck Kaffee konnte allerdings nicht

über die rapide Wetterverschlechterung hinwegtrösten. Nach längerem Zögern entschloß man sich dennoch, zur Exkursion aufzubrechen und alle fuhren unter Leitung von WERNER SCHULZE (Bielefeld) zum ersten Sammelpunkt. Folgende Gebiete wurden besucht:

- Teutoburger Wald, Hellegrundsberg W von Lämershagen und NW von Oerlinghausen, (Rotbuchen-Hochwald mit angrenzenden Wiesen)
- Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf und SE von Oerlinghausen (offene Heidelandschaft mit randständigen Kiefern-Birken- oder Kiefern-Fichten-Beständen und eingelagerten *Sphagnum*-Mooren)

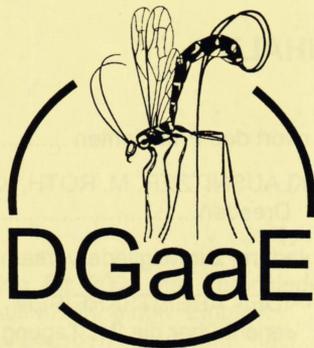
Zur Einstimmung auf den verregneten Vormittag führte MICHAEL VON TSCHIRNHAUS (Bielefeld) auf dem Parkplatz am Hellegrundsberg zunächst seine berühmt-geniale „Blackbox“ vor, die das saubere Auslesen von Insektenfängen aus verunreinigten Käscher- und Bodenstreuproben ermöglicht. Während einer schönen Wanderung bei anhaltend feuchter Vegetation im nebelverhangenen Hochwald gab es zunächst ausreichend Gelegenheit, miteinander zu plaudern. Andere jagten fieberhaft den letzten klammen Fliegen und Mücken nach. Gegen Ende der ersten Etappe wurde das Wetter aber schnell besser und so waren bei der mittäglichen Rückkehr zum Parkplatz bereits ansehnliche Dipterenfänge in den Exhaustoren und Alkoholflaschen zu bewundern. Nachdem diverse Lunchreserven vertilgt waren, wurde die Entomologenschar in zwei Gruppen eingeteilt, die je nach Interessenlage an der vorhandenen Biotopausstattung oder mitfahrenden Gesprächspartnern verschiedene Exkursionsgebiete im Bereich des Truppenübungsplatzes Senne besuchten. Während die eine Gruppe wegen der widrigen Bedingungen zu keiner guten Ausbeute kam, gelang den meisten Dipterologen in der anderen Gruppe aufgrund vielseitigerer Habitatstrukturen und längerer Sonnenscheindauer ein deutlich besseres Sammelergebnis.

Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag Morgen wurde die gemeinsame Tagung der deutschen und niederländischen Dipterologen beendet. Im Namen der Teilnehmer bedankt sich die Leitung des AK DIPTERA bei allen Organisatoren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein Teil der Tagungsteilnehmer begleitete MICHAEL VON TSCHIRNHAUS noch in seine (ehemaligen) Räumlichkeiten an der Universität Bielefeld und zu seinem Haus, wo eine außerordentlich umfangreiche und gut geordnete Sammlung biologischer Objekte zu besichtigen war. Die unzähligen Schränke voll mit bestens präparierten Insekten aller Ordnungen – zudem eine interessante Sammlung von Tierschädeln, Vogelbälgen und Fossilien – beeindruckte die Anwesenden zutiefst. In minutiös geführten Karteien ist u.a. auch das gesamte Dipterenmaterial akribisch genau dokumentiert. Besonders in den Fliegenfamilien Agromyzidae und Chloropidae wurden von ihm riesige Alkohol-Bestände, hervorragende Genitalpräparate und eine nahezu komplette Literatursammlung zusammengetragen. Somit stellte der gewährte Einblick in die Kollektion „TSCHIRNHAUS“ einen sehr informativen und gelungenen Abschluß des Treffens dar.

F. MENZEL (Eberswalde) & M. KOTRBA (München)

DGaaE

Nach- richten



Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
19. Jahrgang, Heft 1 ISSN 0931-4873 Januar 2005



Entomologentagung in
Dresden, 21. – 24. März 2005
www.snsd.de/dgaae/

Einladung zur
Mitgliederversammlung:
S. 17–18

